

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>mechanische Gefährdung</b>								
	<b>sich schneiden ohne schutz</b>	4	4	16	verhindern von Schnittverletzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufräumarbeiten den Profi's überlassen ( Fachfirmen)</li> <li>- Einsatz von anderen Arbeits- / Hilfsmitteln (z.B Seilwinde)</li> <li>- Arbeitsbereich freihalten</li> <li>- geeignete Aus- und Fortbildung</li> <li>- regelmäßige Unterweisung der Sägeführer (dokumentiert)</li> <li>- tragen von Schutzkleidung</li> <li>- Arbeiten nur mit geeineten Schutz</li> <li>- Wartungsarbeiten nur durch Fachpersonal</li> <li>- Benutzung nur durch geeignetetes Personal</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>sich verkantende Trennscheibe infolge unterschiedlicher Materialeigenschaften bzw. Ungleichmässige Arbeitsweise</b>	2	4	8	verhindern von Schnittverletzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufräumarbeiten den Profi's überlassen ( Fachfirmen)</li> <li>- Einsatz von anderen Arbeits- / Hilfsmitteln (z.B Seilwinde)</li> <li>- ausreichend großer Arbeitsbereich freihalten</li> <li>- rechtzeitiger Personalwechsel ( Arbeitszeitberenzung)</li> <li>- nur geeignetes und Erfahrenes Personal nutzen</li> <li>- Arbeitsplatzordnung regelmässig herstellen ( freies Schnittgut regelmässig abkehren)</li> <li>- geeignete Trennscheibe(n) nutzen</li> <li>- bei nachlassender Schnittleistung Trennscheibe aufschärfen</li> <li>- gleichmäßige Schnittweise (nur Erfahrene Anwender)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"  <b>Einheitsführer</b>		
	<b>Bersten des Trennmittels</b>	1	4	4	verhindern von Berstenden Trennmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtzeitig Trennmittel wechseln</li> <li>- nur geprüfte Trennmittel verwenden (OSA)</li> <li>- Trennscheibe nur bestimmungsgemäß einsetzen ( nicht schrappen)</li> <li>- benutzte Trennmittel nach dem Einsatz entsorgen!!!</li> <li>- Trennmittel bestimmungsgemäß lagern</li> <li>- Korundtrennscheiben nur mit Trennscheiben Vollschutz verwenden</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Vibrationen</b>	4	1	4	vermindern der Expositionsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtzeitig wechsel des Personal</li> <li>- Kurze Einsatzdauer des Personal</li> <li>- nutzung geeigneter Schutzmittel ( Anti - Vibrationshandschuhe)</li> <li>- benutzen von moderner Vibrationsabsorbierenden Haltesystemen</li> </ul>	Kommandant, Einheitssführer, Einsatzleiter, Sicherheitsfachkraft		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>Splitter, Sägerückstände</b>	4	4	16	verhindern von Augenschäden und Gesichtsverletzungen durch Trennarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- tragen der Persönlichen Schutzausrüstungsgegenstände</li> <li>- tragen von besonderer Schutzausrüstungen ( Schutzbille &amp; Helmvisier) [<b>auch Brillenträger!!!!</b>]</li> <li>- <i>tätigkeitsabhängig:</i></li> <li>- Halsbereich Schützen (-&gt; z.B Atemschutz-Nomexhaube)</li> <li>- geeignete Abschirmmaßnahmen ( Schutzscheiben )</li> <li>- Nur notwendige Arbeiten ausführen</li> <li>- Aufräumarbeiten durch Fachfirmen</li> <li>- ausreichender gesperrter Arbeitsbereich</li> </ul>	Kommandant, Einheitssführer, Einsatzleiter, Sicherheitsfach- kraft		
	<b>Staub beim Trennen (Mineralische Feinstäube- Silikose)</b>	4	4	16	verhindern von Staublunge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geeignete Trennmittel verwenden</li> <li>- Nassschnitt</li> <li>- geeignete Absaugeinrichtungen verwenden</li> <li>- geeignete Staubmasken benutzen (keine ATEMSCHUTZFILTER !!! )</li> <li>- ausreichend großer Absperrbereich errichten</li> <li>- Arbeitszeit begrenzen</li> <li>- geeignete Vorbereitungsmaßnahmen treffen (Materialbruchfeuchte einstellen)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>getroffen werden</b> (vom Schnittgut, unter Spannung stehende Teile)	4	8	32	verhindern von unter Energie stehenden Bauteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufräumarbeiten den Profi's überlassen</li> <li>- Einsatz von Hilfsmitteln</li> <li>- Arbeitsbereich definieren und geeignet Absperrern (siehe Oben)</li> <li>- regelmäßige Schulung oder Unterweisung ( mind. 1x Jährl.)</li> <li>- Sicherungsmaßnahmen treffen ( Unterlegen, Verkeilen)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Stolpern, (aus)rutschen</b> (durch herumliegende Äste, Waldboden, geneigter Boden)	2	2	4	vermeidung von rutschen und Stolpern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- tragen von geeigneten Schuhwerk</li> <li>- benutzen von Vorhandenen Wegen bzw. alternativ Wege nutzen</li> <li>- vorhandene gefahrenquelle Beseitigen</li> <li>- besondere Sicherungsmaßnahmen treffen ( Sicherungsleine)</li> <li>- geeigneten Kabelverlauf wählen</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Quetschen</b>	2	2	4	verhinderung von Quetschgefahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichern von größeren Holzteilen gegen wegrollen</li> <li>- Außerhalb des Gefahrenbereichs</li> <li>- niemals vor Gefahrenkomponenten treten ( zwischen rollender Baumstallabschnitt und Mauer)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>Abstürzen</b> Podesten, in Flüsse, von Leitern/Drehleiterkorb)	1	8	8	Verhinderung der Absturzgefahr	- Nur notwendige Arbeiten erledigen nach gefahrenabwägung (EINHEITSFÜHRER!) - Arbeiten an Fachfirmen übergeben - Absperr- & Sicherungsmaßnahmen treffen ( durch halte Einrichtungen, Verschlagen von Absturzkanten) - zugänge zu Fließende Gewässern duch Absperrern sichern	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder" Einheitsführer		
<b>chemische Gefährdung</b>									
	<b>Abgasinhalation von Stromerzeugern</b>	1	1	1	Inhalieren von Abgasen vermeiden (Expositionsmenge)	- Verwendung von Sonderkraftstoffen ( ohne Blei, Bezole) - auf Windrichtung achten - regelmäßige Rotation der Sägenführer ( Expositionszeit verkürzen)	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Hautkontakt mit auslaufenden Stoffen</b>	1	4	4	Verhindern von Hautkontakt mit auslaufenden Stoffen	- Verwenung von Sonderkraftstoffe - benutzung geeigneter Tank- & Befüllsysteme - Benutzen von Nitrilhandschuhe beim betanken	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
<b>biologischer Gefährdung</b>									
	<b>Zeckenbiss</b> (FSME, Borilirose)	1	1	1	vermeidung von Zeckenbissen, auswirkungen minimieren	- regelmäßige FSME Impfung - Untersuchung (körpercheck = Absuche nach Einsatz) - "Zeckenzange" im Fahrzeug ( regelm. Unterweisung in Handhabung) - bei Zeckenfund Eintrag ins Verbandsbuch ->sofortiger Arztbesuch bei Infektion(Wanderröte im Stichbereich	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Hautverletzung</b> (durch Scharfe Kanten, Schnittmittel wechsel)	3	2	6	verhinderung von Hautverletzungen aller Art	- Tragen von geeigneten Handschuhen und Schutzkleidung - beschädigte oder Defekte Schutzkleidung zum Geräte/Zeugwart - vor benutzung der Schutzkleidung auf defekte kontrollieren - Haltbarkeit / Prüfdatum beachten + Nach verletzungen -> Wundvervorgung mit Arztbesuch	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
<b>Brand- und Explosionsgefährdung</b>									
	<b>Arbeiten in Brand oder Explosionsgefährlicher Umgebung</b>	4	8	32	keine Arbeiten in Gefährlicher Umgebung	- Gefahrenquelle beseitigen - Arbeit mit geräten ohne Funken und Elektrizität durchführen - Abschirmen der Gefahr ( Schaumteppich) - Verwenung von Druckluft geräte - Statt Schneiden- Schrauben	Einsatzleiter & Einheitsführer		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>Funken flug</b>	2	2	4	behinderung von Funken flug	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mechanische Trennmitten verwenden ( Handsäge, Scheren)</li> <li>- Nassschnitt</li> <li>- Verwendung von geeignete Absaugeinrichtungen</li> <li>- Verwendung von "Wasserwände"</li> <li>- Nutzung Flugschutzwände ( Prinzip Dunstabzugshaube)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
<b>Thermische Gefährdung</b>									
	<b>Verbrennungen</b>	2	2	4	verhindern der Gefahr von Verbrennungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tragen von geeigneter Schutzkleidung</li> <li>- Kühlung der Trennstelle</li> <li>- Transport von geschnitten Teile / Baugruppen nur mit geeigneter Trage einrichtungen</li> <li>- Nassschnitt</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
<b>Physikalische Gefährdung</b>									
	Lärmschwerhörigkeit (auch nebenstehende Personen)	4	2	8	Schädigung des Gehörs durch Lärm ist auszuschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tragen von geeigneten Gehörschutzeinrichtungen</li> <li>- Arbeitszeit begrenzen</li> <li>- Gehörschutzstoppel bei Feuerwehrhelm</li> <li>- Arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten</li> <li>- Arbeitsbereich ausreichend weiträumig absperren (für alle ohne Gehörschutz)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
<b>Gefährdung durch zusätzliche Bedingungen</b>									
	<b>Verkehr</b>	1	2	2	verhinderung der Gefahr durch Straßenverkehrsteilnehmer, Bahnverkehr, Schiffverkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurzzeitige Vollsperrung des Verkehrs bzw. der Fahrspur</li> <li>- Aufgabe an Fachkräfte der zuständigen Verkehrslastenträger übertragen</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Staub &amp; Schnittschadstoffe</b>	3	2	6	vermindern der Expositionsdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzdauer begrenzen</li> <li>- genügend Einsatzfähige geeignete Ablöse Kräfte</li> <li>- geeignete Schutzausrüstung benutzen</li> </ul>	Einsatzleiter & Einheitsführer		
	<b>Lichtverhältnisse</b>	2	4	8	Keine "unerkenbaren" Gefahrenquellen wegen Dunkelheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für gute Ausleuchtung der Einsatzstelle sorgen</li> <li>- Nutzung aller verfügbaren Beleuchtungsmittel (Handscheinwerfer, Halogenstrahler, etc.)</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
	<b>Witterung</b>	3	1	3	vermindern von Witterungseinflüsse auf den Menschlichen Körper	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Witterungsbedingte Kleidung ( Pullover, Handschuhe,...)</li> <li>- regelmäßiger Sägenführerwechsel</li> <li>- Arbeitsort überdachen</li> <li>- Ort zu Aufwärmen schaffen</li> </ul>	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>Untergrund</b> ( Eis, rutschig, Bodenarten [Lehm], Hänge, Qullen gebiete, Moor)	2	2	4	vermeidung von Gefahren durch Böden	- besondere Sicherungsmaßnahmen treffen ( Sicherungsleine) - beseitigung von Eis - Wege bau ( Pfad durch Bretter, Schalungstafeln, ...) - sauberhalten der Feuerwehrtiefelsohlen - Sonder bekleidung anlegen ( Wathose)	Benutzer, Feuerwehrmann, "jeder"		
<b>Gefährdung durch Physische Belastungen</b>									
	<b>falsche Arbeitshaltung</b>	2	2	4	vermeidung von falscher Arbeitsergonomischer Haltung	- regelmässige Hinweisen auf eine Gesundheitsbewusste Arbeitshaltung - regelmässige Trainingsmaßnahmen ( Rückenschule, Krafttrainig) - begrenzen der Zeit von Unergonomischer Arbeitshaltung - regelmässige Schulungen durch Unfallkassen-Träger ( Berufsgenossenschaften, GUVV,AMD)	jeder Feuerwehrangehöriger, Kommandant, Einsatzleiter, Si-Ge-Ko		
<b>Psychische Belastungen</b>									
	<b>Mitleid bei eingeklemmten Personen</b>	1	1	1	vermindern (Unterdrückung) von Mitleidsreaktion im Einsatz	- durch Feuerwehrkollegen - eingeklemmte Person zudecken / abdecken / Betreuen lassen - Vorbereitungen durch Notarzt (Schmerzbehandlung) - Nachbearbeitung der Psychischen Belastung	Einheitsführer & Einsatzleiter		
	<b>Doppelbelastung</b> ( Eintreffen mehrer Faktoren)	1	1	1	Situationsgerechte Kontrolle der Lage	- Koordiniertes Abarbeiten der Aufgaben - Risikominimieren ( FWDV 100) - immer Abschnittsbildung	Einheitsführer & Einsatzleiter		
	<b>Stress</b>	3	1	3	Stressvermeidung	- Durch wechsel der Kräfte - Fahigkeitsbezogen einsetzen	Einheitsführer & Einsatzleiter		
<b>Physische Belastungen</b>									
	<b>Belastung durch Tragen der Besonderen Schutzausrüstungsgegenständen</b>	1	1	1	minderung der Physischen Belastung	- Regelmäßiger Wechsel der Geräteführer - Regenerationszeit für die Eingesetzten Dienstleistende schaffen ( z.B. Nachalarm ) - Leichtere Schutzkleidung ( wenn möglich)	Feuerwehrodienstleistender		
<b>Gefährdung durch Organisationsmängel</b>									
	<b>Defizit bei Unterweisungs-, Unterrichts-, Ermittlungs- und Prüfpflichten</b>	3	4	12	regelmäßiger Aus- und Fortbildung gem. den Richtlinien	- Führen von Prüfbüchern - anbringen von Gefahrenpiktogramme - regelmäßiges Überarbeiten und Einpflegen von Neuen Schutz- / Sicherheitsbestimmungen	Feuerwehrausbilder, Kommandant, Sicherheitsbeauftragter der FFW		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>Organisation von Erster Hilfe</b>	2	1	2	vorhandenseit von Erst Helfern bzw. Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelm. Aus- und Fortbildung von Erste Hilfe Kursen</li> <li>- vorhalten von ausreichend Erste Hilfe Materialien (im Fahrzeug sowie im Gerätehaus)</li> <li>- aktualität der Erste Hilfe Materialien ( Haltbarkeitsdatum)</li> <li>- Sicherungsperson abstellen</li> </ul>	Kommandant, Sicherheitsbeauftragter der FFw		
	<b>Nicht einhalten der Sicherheitshinweise des Herstellers</b>	2	4	8	stricte Einhaltung der Sicherheitshinweise des Geräteherstellers	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einweisung in die Bedienung</li> <li>- regelmäßig Aus und Fortbildung für die Geräte</li> <li>- Neue Sicherheitsempfehlungen des Herstellers beachten</li> </ul>	Kommandant, Sicherheitsbeauftragter der FFw		
	<b>Wartungs- / Reinigungs- / Prüfarbeiten</b>	1	4	4	Arbeiten an den Elektrischen Geräten nur durch Fachkräfte (Elektriker & Hersteller)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Defekt Geräte mit "RED TAG-Anhänger" an Gerätewart geben!</li> <li>- Schadhafte Geräte nicht in Fahrzeuge liegen lassen</li> </ul>	Kommandant, Gerätewart;		
	<b>mangelhafte Arbeitsvorbereitung</b>	2	4	8	<b>Nur</b> Tätigkeiten durchführen bei denen möglichst alle Gefahren abgewägt worden ist!!!	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exakte Erkundung der Lage</li> <li>- Tätigkeiten auf das Nötigste begrenzen</li> <li>- sofort auf Situationsänderungen reagieren</li> <li>- <b>alle akuten</b> Gefahrenquellen eliminieren !!!</li> <li>- Exakte Schutzziele für die Aufgabe festlegen ( Standort Aggregat)</li> <li>- ev. Getränkeversorgung / Ruhe- und Rückzugsräume</li> </ul>	Einsatzleiter & Einheitsführer, Sicherheitsfachkraft		
	<b>Arbeitsmittel &amp; Schutzausrüstungen</b>	1	2	2	Vorhandensein von Schutz-ausrüstung , -kleidung nach dem Aktuellen Stand der Technik;	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besorgung von Besonderer Schutzkleidung (Schnittschutz Hose&amp; Jacke)</li> <li>- Instandhaltung von Ausrüstung</li> <li>- Bedarfsgerechte Wiederbeschaffung von defekten Schutzausrüstungen</li> </ul>	Kommune, Kommandant		
	<b>fehlende medizinische Prävention</b>	1	2	2	senkung der medizinischen Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anbieten von regelm. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen ( Lärm)</li> <li>- regelm. Arzt checkup´s</li> </ul>	Kommune, Feuerwehrdienstleistende		
<b>Gefährdung durch Elektrizität</b>									
	<b>Kabelbruch</b>	1	2	2	vermeidung von Kabelschäden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Kontrolle der Elektrischen einrichtungen</li> <li>- prüfung durch Elektro-Sachverständige (VDE)</li> <li>- benutzung von Personenschutzschalter</li> <li>- Schadhafte Geräte durch "RED TAG markierung" außer Betrieb nehmen und an Gerätewart übergeben!</li> <li>- nur Geräte mit Prüfmarke nutzen!</li> </ul>	Kommandant, Sicherheitsbeauftragter der FFw		

Nr.	Gefährdung	Risiko			Schutzziele	Maßnahme(n)	verantwortlich	Termin	erl.
		W	S	R					
	<b>Arbeiten in Feuchter / Nasser Umgebung</b>	1	4	4	vermeiden von Arbeiten in ungeeigneter Umgebung (Nässe/ hohe Feuchte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden von Geräten die dafür zugelassen sind.</li> <li>- ändern der Umgebungsbedingungen ( Trocknen / Abschirmen)</li> <li>- bei <b>Ung geeigneten</b> eigenen Geräten - Fachfirmen beauftragen</li> <li>- Auf "notwendige" Tätigkeiten beschränken -&gt; rest durch Fachfirmen ausführen lassen!</li> <li>- Nach dem Einsatz auf Persönliche Hygiene achten (Hande waschen, Duschen, etc.)</li> </ul>	Einheitsführer, Einsatzleiter, Sicherheitsfachkraft		
	Elektrischer Schlag	4	8	32	Verhindern von Elektrischen Schlag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nur mit geprüfte und geeignete Personenschutzschalter arbeiten</li> <li>- nur mit geeigneten und geprüften verbindungsmiteln verlängern ( Kabel &amp; Stecker)</li> <li>- geeigneter Kabelverlauf wählen ( keine Wassergräben)</li> <li>- Sicherungsperson abstellen</li> <li>- geeignete Geräte für Nassbetrieb verwenden</li> </ul>	Einheitsführer & Einsatzleiter, Ausbilder, Sicherheitsfachkräfte		